

2. 11. 1916

Futtermittelabgabe durch die Gemeinde Wien.

Infolge neuerlicher Aenderung in der Zusammensetzung des von der Gemeinde Wien hergestellten Kraftfutters wurde der Abgabepreis von Montag den 3. Jänner 1916 an bei Bezug in den Magazinen der Firmen Brüder Gibian und Siegmund Kaufmann auf dem Lagerplatze der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft am Praterkai mit Kr. 44.— für 100 Kilogramm exklusive Sack und bei Bezug bei den in den Wiener Bezirken eingerichteten Hafer-, Heu- und Strohhändlern mit höchstens Kr. 45.— für 100 Kilogramm exklusive Sack festgesetzt.